

Süddeutsche Meisterschaften 2024 in Freiburg 16.3/17.3.2024

Dieses Wochenende war der Wettkampf-Trupp aus Rheinland-Pfalz, also fünfzehn Binger SportlerInnen, bei den süddeutschen Meisterschaften im Flossenschwimmen. In diesem Jahr fanden die Meisterschaften in Freiburg statt, was für uns eine vergleichsweise kurze Anfahrt bedeutete.

Als wir in der Unterkunft freitagsabends ankamen, war jeder schon hungrig. Also machte uns Sandra sehr leckere Bolognese und vegane Soße mit Nudeln. Am nächsten Morgen standen wir früh auf und aßen frischgemachte Brötchen mit Aufschnitt. Danach ging es ab zum Wettkampf ins Freiburger Westbad. An dem ersten Tag haben es Leonard, Silas, Florian und Paul geschafft einen neuen Landesrekord in der 4x100 Meter Staffel zu schwimmen (03:33,03). Zudem schwammen Jan (01:59,62) und Leonard (02:14,75) Landesrekorde über die, 2024 neu eingeführte Strecke, 200m Streckentauchen. Zudem hat sich jeder angestrengt neue Bestzeiten zu schwimmen und Paul hat sogar einen neuen deutschen Jugendrekord für die 200 Meter BiFin (02:01,52) aufgestellt, was vom Sprecher verkündet wurde. So etwas gab es sowohl für Bingen, als auch Rheinland-Pfalz, noch nicht.

Als wir dann wieder in der Unterkunft angekommen waren, aßen wir Pizza oder (vegetarisches) Curry mit Reis. Direkt danach ging es ins Bett. Am nächsten Morgen kannten wir schon den Ablauf und fuhren zum Schwimmbad. Es wurden nochmal neue Rheinland-Pfalzrekorde geschwommen. Die 4x200m Staffel schwamm diesen in 08:16,79, Jan über 50m Apnoe in 18,84. Zudem schwamm Paul auch über 400m BiFin (04:13,69) zu einem neuen deutschen Jugendrekord. Als die Abschlussschere kam, haben viele schon gedacht sie bekommen keinen Pokal doch das Blatt drehte sich. Jan (3. Platz Junioren), Paul (1. Platz Kategorie B), Felix (1. Platz Kategorie E/F), Elias (3. Platz Kategorie E/F), Alex (2. Platz Kategorie G), Silas (1. Platz Kategorie C), Florian (2. Platz Kategorie C) und Julia (2. Platz Juniorinnen) bekamen einen Pokal und ließen sich feiern. Am Ende packten wir unsere Sachen zusammen und hofften, dass wir nichts vergessen haben.

Leonard Blaszczyk







